

INHALT

Vorwort	15
Einführung: Vielfalt und Einheit der mystischen Erfahrung	17
„Wo anfangen?“ oder „Streifzüge durch die Geschichte“ 17 – „Intellektuelle und emotionale Mystik“ oder „ganzheitliche personale Erfahrung“ 20 – „Individualität mystischer Erfahrung“ oder „Sprache des Unausprechbaren“ 21 – „Erfahrung der Dunkelheit“ oder „Erfahrung der Nicht-Erfahrung“ 24 – „Bildhaftigkeit und mehr als Bilder“ oder „Die Leibhaftigkeit der Mystik“ 24 – „Aktion und Kontemplation“ oder „Mystik der Welt und des Kosmos“ 27 – „Am größten unter ihnen ist die Liebe“ 28	
Die Heilige Schrift. Grund und Richtschnur christlicher Mystik	29
Die großen Gottesbegegnungen 32 – Erfahrungen – Schauungen 35 – Grundbücher des mystischen Verständnisses: Psalmenbuch, Hoheslied Salomos, Evangelium nach Johannes 37 – Verstehen und Deuten mystischer Erfahrung: Weisheitsliteratur, Paulinische Überlieferung, Weitere Briefe des Neuen Testaments 40 – Grundbegriffe meditativer Gotteserfahrung 43	
Die Apostolischen Väter (ca. 90–150). Christliche Urerfahrung	44
Clemens von Rom (gest. 101): Der Kosmos – geschaut mit den Augen der Seele, Jesus Christus – Licht der Herzen, Die Liebe – Band göttlicher Einheit, Gott – Urgrund aller Schöpfung 44 – Ignatius von Antiochien (spätestens 117 gest.): Der Mensch als Tempel des Schweigens, Das ewige Geheimnis Gottes in der Zeit, Die Geburt zur Ewigkeit 47	
Origenes (ca. 185–254). Geburt des ewigen Wortes in der Seele	49
„Ein Geist“ mit Gott 50 – Geistige Geburt 51 – Verwandt mit Gott 51 – Aus Gott geboren 52	
Die frühen Mönche (ab ca. 300). Weisheit der Wüste	53
Lob des Schweigens und der Einsamkeit 54 – Auf dem Weg 54 – Herzensruhe (Hesychia) 55 – Vollkommenes und ständiges Beten 56 – Tätigkeit oder stille Gotteserfahrung 56 – Dämonenkampf 58 – Paradiesische Naturverbundenheit 59 – Visionen und Ekstasen 60 – Allgegenwart Gottes 61	
Gregor von Nyssa (ca. 333–ca. 394). Vater der christlichen Mystik	62
Gott wird im Sich-Überschreiten erfahren 63 – Gott entgleitet jeder Vorstellung 64 – Immer neu ist das Alte abzulegen 65 – Die Liebe schlägt Wunden 65 – Die Liebe ist	

spitz wie ein Pfeil 66 – Jesus ist der Bräutigam, sein Leib ist die Kirche 67 – Urbild und Kraft der Mystik ist Jesus Christus 68

Euagrios Pontikos (ca. 345–ca. 399). Beten im Geist und in der Wahrheit 69

Grundhaltung des Betens 70 – Heroismus des Betens 71 – Reinigung des Geistes 71 – Kampf mit den Dämonen 72 – Beten im Geist 73

Augustinus (354–430). Unruhe zu Gott 75

Sehnsucht der Erlösten 75 – Der mystische Hirsch 76 – Durst nach Gotteserfahrung 77 – Aufstieg zu Gott 78 – Fest Gottes 80 – Pilger zu Gott hin 80 – Anfechtungen 82 – „Heil meines Angesichtes, mein Gott!“ 83

Diadochos von Photike (um 400–460). Mystische Erfahrung in der Liebe 83

Der Weg der Liebe 84 – Die geistige Sinnesfähigkeit 85 – Das Unterscheiden der Erfahrungen 85 – Der Aufstieg zu Gott 87 – Zum Gipfel der Liebe 89

Dionysios der Areopagite (frühes 6. Jh.). Verborgene Gottesweisheit 90

Was das göttliche Dunkel ist 91 – Wie man Vereint-Sein und Hymnen darbringen soll... 95 – Von welcher Art die bejahenden und die verneinenden Theologien sind 96 – Daß der überragende Grund und Ursprung alles Sinnhaften... 98 – Daß der überragende Grund und Ursprung alles Geistigen... 99

Gregor der Große (540–604). Vom aktiven und kontemplativen Leben 101

Von der Gabe der Einsicht und der Gabe der Auslegung 101 – Von der Entrückung und der Versuchung 102 – Vom aktiven und kontemplativen Leben 103 – Vom mystischen Kampf 105 – Von der mystischen Schau 106

Maximos der Bekenner (580–662). Kosmische Liturgie – All-Einheit in Liebe 107

Mikrokosmos und Makrokosmos 108 – Über die Liebe: Der Mensch, Der Aufstieg zu Gott, Die Schau Gottes, Die Unbegreiflichkeit Gottes, Die Liebe 109

Symeon der Neue Theologe (949–1022). Schau des Lichts 114

Lobpreis auf den Dreieinigen Gott 114 – Die Seele, Abbild der Dreieinigkeit 115 – Der Heilige Geist, Lehrer und Erleuchter 116 – Gottes Geheimnis, unzugänglich dem Menschen 116 – Die Scheidung, der irdische und der himmlische Mensch 117 – Das Werk des Gottesgeistes 118 – Aufforderung an den Leser 119

Bernhard von Clairvaux (1090–1153). Heimgesucht vom Wort 119

Das WORT Gottes und die Seele des Menschen 120 – Das Kommen und Gehen des

WORTES 120 – Die Abwesenheit des Bräutigams 121 – Der Besuch des WORTES 122 – Die Wirkungen der Heimsuchung 123

Hildegard von Bingen (1098–1179). Kosmische Visionen 123

Die Schau: Lichtkreis göttlicher Macht, Abfall und Rückkehr des Lichts 124 – Der Auftrag 125 – Die Deutung: Der Mensch vor Gott, Der Mensch im Herzen Gottes, Der Kosmos in Gottes Lichtkreis, Der Abfall der Lichtengel, Der Mensch als Erbe des Lichts 126

Franz von Assisi (1182–1226). Gotteslob der Armen und Gesang der Schöpfung 131

„Bitteres wird süß“: Testament, Aus dem Leben, Lobpreis 132 – Sendung: Brief an alle Gläubigen, Der Engel des sechsten Siegels, Aus der ersten überlieferten Regel 134 – Gott im Herzen: Aus der ersten überlieferten Regel, Brief an alle Gläubigen 135 – Umgestaltet in den Gekreuzigten: Wundmale Christi, Gott allein 135 – Kosmische Bruderschaft: Aus dem Offizium, Sonnengesang 137

Hadewijch von Anvers (ca. 1230–1260). Liebesmystik 139

Einswerden mit Gottes Willen 139 – Gottesminne und Leid 141 – Einswerden mit der Gottesminne 142

Aus der Goldenen Legende (ca. 1260). Beheimatet im Übernatürlichen 144

Mystischer Sinn des Namens 145 – Mystische Zusammenschau der biblischen Marien 145 – Mystische Erzählung von Tod und Leben 146 – Mystische Vollendung 148

Bonaventura (1221–1274). Pilgerweg der Seele zu Gott 150

Die Stufen des Aufstiegs 150 – Die Betrachtung Gottes durch sein dem natürlichen Vermögen eingepprägtes Bild 151 – Die Betrachtung Gottes in seinem durch Gnade erneuerten Bild 152 – Die mystische Entrückung der Seele 153

Mechthild von Magdeburg (1208/10–1282/94). Fließendes Licht der Gottheit 154

Berufung 155 – Aufstieg der Seele zu Gott 156 – Leitspruch 160

Margareta Porete (ca. 1250–1310). Spiegel der einfachen Seelen 161

Mystischer Tod und Willenlosigkeit 162 – Gottes „Größer“-Sein 163 – Gottes „Mehr“ und Gottes „Nichts“ 164 – Friede der zu Nichts gewordenen Seele 164 – Losgelöst von den Tugenden 165 – Frei vom Wollen des Willens Gottes 165 – Frei von Allem 166 – Die Nähe des Fern-Nahen 167 – Gott in der Seele 168

Christine von Stommeln (1242–1312). Dunkle Mystik 170

Die Erfahrung der Dämonen 171

Pseudo-Symeon (nach 1300). Hesychastisches Beten und Ruhem in Gott	175
Das Gebet der Vorstellungskraft 176 – Das Gebet der sich mühen- den Sammlung 177 – Die hesychastische Mystik: Bereitung, Wachsamkeit des Herzens, Methode des Leibes, Stufen zum reinen Gebet 178	
Meister Eckhart (ca. 1260–ca. 1328). Eins mit Gott	183
Überschwang des Anfangs – Gelassenheit der Reife 184 – Erfah- rung des Lebens 185 – Im Tun ganz bei Gott 186 – Zugleich eins und getrennt 186 – Wirken in der Zeit 186 – Das eine Notwen- dige 187 – Gottesgeburt in der Seele 187 – Wahre Vollkommen- heit in Leid und Freude 188 – Die wahre Maria 189 – Ruhem in Gott mit der Spitze des Willens 189 – Gotteserfahrung im Tun 189	
Christine Ebner (1277–1356). Von der Gnaden Überlast	190
Gründung in Nürnberg 191 – Kloster Engelthal 193 – Gnadengeschichten 194	
Heinrich von Nördlingen (ca. 1300–nach 1356). Mystische Freundschaft	197
Brief an Margarete Ebner 198	
Gregorios Palamas (1296–1359). Die göttlichen Energien	200
Ewiger Fortschritt 201 – Vergöttlichung auch des Leibes 202 – Glaube als göttliches Fühlen 203 – Göttliche und menschliche Schaukraft (Phantasie) 203 – Fühl- und Wirkorgane des Gottesgeistes 204 – Lichtwerden in der Energeia 205 – Das Sein der Geschöpfe als Gottes Schöpferdenken 205	
Johannes Tauler (ca. 1300–1361). Der göttliche Abgrund	208
Die Ungleichheit in der Immanenz: Die Ungleichheit des Schmerzes, Die Ungleichheit der Sünde 210 – Die Ungleichheit in der Transzendenz: Die Ungleichheit des Geschöpfes, Die Ungleichheit des Begnadeten 211	
Heinrich Seuse (1295–1366). Minnedienst der Mystik	213
Mystische Entrückung 214 – Hingabe an Frau Weisheit 215 – Jesu Name im Herzen 218 – Weisung an eine geistliche Schwester 220	
Katharina von Siena (1347–1380). Mystisches Leiden für die Kirche	222
Martyrium der Seele und Reform der Kirche 223	
Jan van Ruusbroec (1293–1381). Geistliche Hochzeit	227
Die „Mystik“ der bloßen Leere 228 – Die „Mystik“ der Selbstzukehr 229 – Die „Mystik“ der leeren Freiheit 230 – Die „Mystik“ der Selbstaufgabe 231 – Die wahre Mystik in Gott 232	

- Nikolaos Kabasilas (ca. 1325–ca. 1390). Sakramentale Mystik 233
 Eins mit Christus 233 – Gottes Abstieg zu uns 234 – Fortwährendes Einswerden 235
 – Geschenk und Aufgabe 236 – Unser wahres Leben 237 – Vollendung in der
 Ewigkeit 238
- Anonymer Kartäuser (14. Jh.). Die Wolke des Nichtwissens 240
 Das mystische „Werk“ der Seele 240 – Die Wolke des Nichtwissens 241 – Beschrei-
 bung des mystischen „Werkes“ 241 – Die Wirkkräfte der Seele 242 – Die Kostbarkeit
 der von Gott geschenkten Zeit 243 – Die Plötzlichkeit des mystischen „Werkes“ 244 –
 Die Wolke des Vergessens 245 – Der Speer der sehnenen Liebe 246
- Juliana von Norwich (ca. 1342–nach 1412). Offenbarungen der
 göttlichen Liebe 247
 Universalität der Liebe 248 – Mitleiden mit Jesus 249 – Jesus, unsere Mutter 251 – Die
 Mütterlichkeit Jesu 251 – Auch der Sünder fällt in Seine Liebe 252
- Geistliche Dichtung. Sprache der Mystik 253
 Heinrich Laufenberg (ca. 1390–1460) 254 – Eine Nonne 255 – Zuster Betke 257 –
 Grundlos einig sein 258 – Dreifaltigkeitslied 258
- Nikolaus von Kues (1401–1464). Vom gelehrten Nichtwissen 260
 Gott erfahren im Erkennen, Lieben, Glauben und Tun 261 – Das Höchste aber ist die
 Liebe 263
- Niklaus von Flüe (1417–1487). Schau und Weisung 264
 Frühes Zeugnis: Gespräch vom 8./9. Juni 1469 265 – Aus dem Kirchenbuch von
 Sachseln (1488) 266 – Visionsberichte aus der Zeit vor 1500: Der Pilger, Der Brunnen,
 Der Palast 267 – Leben in einer mystischen Welt: Aus der lateinischen Lebensbe-
 schreibung Wölflins um 1501 271
- Thomas Müntzer (1488–1525). Kraft aus Gottes Geist 274
 Gottes Wort im Grund der Seele 274 – Gottes Heil in der Anfechtung 275 – Gottes
 Kraft in den Auserwählten 276
- Martin Luther (1483–1546). Christus, Bräutigam seiner Kirche 276
 „Der Könige Töchter“ 277 – „In deinem Schmuck“ 278 – „Die Braut“ 279 – „Zu
 deiner Rechten“: Die Kirche – Braut Christi, Christus – der wahre Bräutigam,
 Gerechtigkeit – nur aus Christus, Christ-Sein – „Ergreife Christus“, „Teilhaftig der
 Güter des Bräutigams“ 279
- Ignatius von Loyola (1491–1556). Entscheidung aus der Mystik 285
 Gott: Erfahrung, Übung 285 – Mit Jesus: Erfahrung, Übung 289 – Unter der
 Führung des Geistes: Erfahrung, Übung 290

- Teresa von Avila (1515–1582). Die innere Burg 293
 Würde der Seele 294 – Gebet und Selbsterkenntnis 294 – Gebet der Ruhe 295 –
 Geistliche Verlobung und Wunde der Liebe 296 – Mystische Schau des dreifaltigen
 Gottes 297 – Geistliche Vermählung 298 – Gott im Herzen 299 – Wachsen in tätiger
 Liebe 300
- Valentin Weigel (1533–1588). Gott in uns 301
 Die Rückkehr zum inneren Geliebten 302 – Das innerste Auge 304 – Die zwei
 Geburten 304 – Das neue Leben 305 – Der wahre Schatz in uns 306
- Johannes vom Kreuz (1542–1591). Mystische Nacht 307
 Mystik-Poesie-Theologie 308 – Erfahrung 309 – Dunkle Nacht: Gottes Überhelle,
 Innere Dunkelheit, Schauen in Gott 310 – Warnung vor sentimentaler Mystik 314
- Benedikt von Canfield (1562–1610). Regel der Vollkommenheit 315
 Zu-Nichts-Werden 316 – Aktivität und Passivität 317 – Tätiges Leben und Verweilen
 in Gott 318 – Falsche und wahre Muße 320 – Zwischen den Extremen 321
- Rosa von Lima (1584–1617). Buße und Naturmystik 322
 Gotteslob mit der Kreatur 323
- Johann Arndt (1555–1621). Gemeinsames mystisches Erbe 324
 Von der Vereinigung mit Christus 325 – Wie das höchste Gut erkannt und in der Seele
 geschmecket wird 326 – Wie eine gläubige Seele GOTT inwendig in ihr selbst suchen
 soll 327 – Ein Christ soll zum wenigsten des Tages einmal... 328 – Vom inwendigen
 Gebet des Herzens 330
- Franz von Sales (1567–1622). Über die Gottesliebe 331
 Erspürte und tätige Gottesliebe 331 – Gebet und Sehnsucht des Herzens 332 – Beten
 und mystische Theologie 333 – Zwiegespräch des Schweigens 333 – Meditation
 (Betrachtung) der göttlichen Geheimnisse 335 – Kontemplation (Beschauung) Gottes
 336 – Liebe, Gipfel aller Mystik 337
- Jakob Böhme (1575–1624). Das Geheimnis des göttlichen Grundes . . . 338
 Einladung 339 – Gott ist der Ungrund 340 – Gott tritt ins Offenbare 341 – Der
 Mensch findet sich in Gott 342 – Christus bildet sich im Menschen ein 343 – Der Weg
 beginnt innen 344
- Pierre de Bérulle (1575–1629). Anbetung der Mysterien 346
 Mitte der Anbetung – der Gottmensch 346 – Weise der Anbetung – aus der Kraft der
 Geheimnisse Christi 347 – Mystik der Anbetung – Bewegung und Ruhe 348 –
 Weisungen für das Gebet – ein Brief 349

- Friedrich Spee von Langenfeld (1591–1635). Mystischer Gesang 351
 Der Seelsorger der „Hexen“ 352 – Der mystische Dichter: Der Nachtigall Lied für Jesus, Der göttlichen Personen Liebesgesang, Des Gekreuzigten Liebesruf 353
- Blaise Pascal (1623–1662). Wagnis der Existenz 360
 Memorial 360 – Der Mensch im Kosmos 362 – Das Verhalten des Menschen 363 – Der Mensch auf der Suche 364 – Das Herz des Menschen 366 – Der Mensch vor Gott 366 – Ein Gebet 368
- Angelus Silesius (1624–1677). Cherubinischer Wandersmann 368
 Zueschrift 369 – Erinnerungs Vorrede an den Leser 369 – Johannis Angeli Silesij Erstes Buch Geistreicher Sinn- und Schluß-Reimen 372
- François Fénelon de Salignac de la Mothe (1651–1715).
 Licht des nackten Glaubens 377
 Stufen zur Vereinigung mit Gott 378 – Fragen zur Mystik: Aufgabe des Willens, Dunkelheit des Glaubens, Reiner Glaube, Hingabe der Gewißheit, Licht in der Dunkelheit 380
- Innozenz XII. (1615–1700). Auseinandersetzung um die reine Liebe 384
 Dreiundzwanzig verurteilte Sätze des Bischofs Fénelon 385
- Jeanne-Marie Bouvière de la Mothe Guyon (1648–1717).
 Der mystische Tod 388
 Der aktive Lichtweg 389 – Der passive Lichtweg 390 – Der Nachtweg 390 – Die Vereinigung: Mit Christus begraben. Auferstanden in Gottes Ruhe 391
- Jean-Pierre de Caussade (1675–1751). Mystik des Augenblicks 396
 Dasein im Glauben 397 – Hingabe an Gott 398 – Gnade für jeden 399 – Ewigkeit im Augenblick 400
- Gerhard Tersteegen (1697–1769). Gottseliges Leben und Dichten 403
 Kurzer Bericht von der Mystik 404 – Anbeten vor Gottes Gegenwart 408 – Sich Gott übergeben 409 – Ruhem in Gott 410
- Friedrich Christoph Oetinger (1702–1782). Die Zentralschau 412
 Die vier Stufen der Wiedergeburt 412 – Die unmittelbare, vollkommene Erkenntnisweise: Wesen, Eigenschaften, Theologie des Lebens, Christliche Grundwahrheiten 413
- Bernadette Soubirous (1844–1879). Der schlichte Weg einer Visionärin 419

- Die Schauungen 419 – Die Verhöre 422 – Die Worte der Heiligen Jungfrau 423 – Brief an eine Oberin 423 – Brief an Schwester Alexandrine Roques 424
- John Henry Newman (1801–1890). Weisheit aus Gott 425
 Gott 426 – Menschwerdung 427 – Aufstieg 428 – Gewißheit 429 – Weisheit 430 – Gebet 430
- Theophan der Rekluse (1815–1894). Mönchische Mystik 431
 Selbsterkenntnis und Väterlehre 432 – Stufen zur Mystik 432 – Unablässig Beten 433 – Methode und Wachheit des Herzens 434 – Herzensgebet 435 – Leiden als Kriterium 436 – Inneres Feuer 436 – Unterscheidungen 438 – Eigene Unwürdigkeit 438 – Freude und Furcht – Gnade und Mühe 439
- Therese von Lisieux (1873–1897). Der kleine Weg 440
 Freude und Verlangen nach Leid 441 – Leidensmystik 443 – Das Sterben der Heiligen 445 – Die entblätterte Rose 447
- Lucie-Christine (1844–1908). Mystik im Alltag 448
 Erstes, gewaltiges Überströmen Deiner Liebe 449 – Gegenseitige Hingabe 451 – Schmerz und Beglückung 451 – Allein Jesus und Gott 453
- Charles de Foucauld (1859–1916). Mystik der Wüste 455
 Weg in die Wüste 455 – Verborgenes Leben 458 – Gott um Gottes willen 459 – Erniedrigung 462
- Simone Weil (1909–1943). Schwerkraft der Gnade 463
 Schwere und Licht 464 – Leere 465 – Ich-Verlust 466 – Ich-Aufgabe 467 – Vollkommener Gehorsam 468 – Schmerz und Freude 469
- Pierre Teilhard de Chardin (1881–1955). Der kosmische Christus . . . 470
 Mystik 471 – Krieg 471 – Materie 471 – Einheit aus der Liebe 472 – Person und Gemeinschaft 473 – Das Zentrum vor uns 474 – Konvergenz auf Gott hin 475 – Skizze einer Synthese 476
- Dag Hammarskjöld (1905–1961). Politik und Mystik 478
 Der Weg nach Innen 479 – Sich fallen lassen 481 – Nacht des Glaubens 482 – Gott in mir – ich in Gott 482 – Wirken aus der Stille 484 – Du, mein Gott 485
- Carl Albrecht (1902–1965). Psychologie der Mystik 486
 Psychologische Beschreibung 487 – Erfahrungen: Versunkenheit, Unterscheidung, Bereitung für das „Ankommende“, Das „Ankommende“ 488 – Liebe ist mehr als Mystik 492

Adrienne von Speyr (1902–1967). Überwältigt von Gott	493
Gottes Je-heiliger-Sein 494 – Mystisches Übermaß 496 – Totalität der Sünde 497 – Kirchliche Urbeichte 498 – Überfließende Gnade 499	
Thomas Merton (1915–1968). Die innere Erfahrung	500
Das falsche Selbst 501 – Erwachen des Inneren Selbst 503 – Christliche Mystik und Zen-Erfahrung 504 – Die „dunkle Nacht“ des Glaubens 505 – Die „Helligkeit“ des Glaubens 506 – Einswerden mit Gott 507	
Henri Le Saux (Swami Abhishiktananda) (1910–1973). Quell des Absoluten	509
Die Suche nach dem Selbst 510 – Die wesentliche Leere 511 – Der Weise 513 – Aus dem geistlichen Tagebuch: Abstieg, Friede, Heilig, Gebet, Botschaft, Wer bist du, Herr? 514	
Ein Zeugnis von heute. Jesus-Erfahrung im Geist	517
Berufen von Ihm... 518 – Gehalten von Ihm... 519 – Geliebt von Ihm... 520 – Unterwegs zu Ihm... 521 – Alles in Ihm... 522	
Bibliographie	525
A. Zur Geschichte der christlichen Mystik 525 – B. Zu den Texten 529	